



von *Reinhard Kellner*

## Party-Park Ostpark -

vom Exerzierplatz zum Wohlfühlort Kasernenhöfe hatte die örtliche Presse bereits im März 1955 im Visier. Der Exerzierplatz der bis 1918 erbauten und unbeschädigten Von-der-Tann-Infanterie-Kaserne sollte endlich eine neue Funktion bekommen. Die zukünftige Parkfläche wurde von der Stadt gepachtet, Schützengräben und Tunnel wurden geplant, eine diagonale Querverbindung ins Viertel geschaffen, ein Spielplatz angelegt und das Ganze auf den Namen Ostpark getauft. Auch von einem Kiosk war die Rede: Die Stadtgesellschaft und insbesondere die „Südostler“ sollten sich schon 1955 auf eine „Erfrischungsstätte unter bunten Sonnenschirmen“ freuen. Dazu kam es leider bis heute nicht. Die mehrstöckigen Latrinentürme wurden auf Wunsch der Stadt geschliffen - mit der Empfehlung, in den Gebäudestümpfen Garagen einzurichten. Ein Turm blieb erhalten und wurde unter Denkmalschutz gestellt. Der Gebäuderest eines anderen Turms diente dem Gartenamt ein halbes Jahrhundert lang als öffentlich zugängliche Toilette, Gerätelager und Aufenthaltsraum. Der gemeinnützige Verein Parkhaus hofft seit 2021 darauf, die leerstehende Gartenamtsunterkunft betreten und im Rahmen einer ehrenamtlich organisierten partizipativen Kulturbaustelle zu einem entwicklungsfähigen Identifikations- und Begegnungsort umfunktionieren zu dürfen. In diesem Sommer lädt der Verein am 8. Juni unter dem Motto „Katzenjammer“ dazu ein, den Ort kennenzulernen, zu erkunden, in die Geschichte einzutauchen und sich gemeinsam auf die Zukunft zu freuen! Statt Aufmarsch und Formationswechsel Fußball spielende Kinder, picknickende Familien, uniformierte Gestalten. Gelächter und Vogelgezitscher statt Kommandos und Appell. Die Stadtgesellschaft wird gebeten, sich dem Party-Park keinesfalls im Gleichschritt und möglichst undiszipliniert zu nähern und auf dem Festgelände nie Deckung einzunehmen. Live auf der Bühne stehen Monsieur Desjardins und das Affenorchester, SvenskaFamosa, Drowning Light und die BumBumBand: Samstag, 8. 6. 2024 von 14 bis 21 Uhr beim Parkhaus im Ostpark Regensburg (ehemalige Gartenamtsunterkunft) Eintritt frei! Speisen und Getränke gegen Spende. Die Veranstalter hoffen auf Regen oder sehr heiße Temperaturen. Dann gäbe es noch mehr Gründe zum Jammern. Mehr Informationen unter [www.parkversorgung.de](http://www.parkversorgung.de).

## Sommerfest im Sauren Gockel

Das Bürgerheim Kumpfmühl feiert gemeinsam mit der Familienwerkstatt am 29. Juni ein Sommerfest für Jung und Alt. Die Eröffnung findet im Karl-Bauer-Park um 11 Uhr mit einem Grußwort der Oberbürgermeisterin statt. Das Fest wird musikalisch vom „Duo Merlin“ und der Ukulele-Band „Herzrasen“ begleitet und lädt zum Schunkeln und Mitsingen ein. Mit vielen Aktionen können sich die BesucherInnen im Demenzgarten der Pflegeeinrichtung sowie im Park die Zeit vertreiben. Das Kasperletheater LARIFARI wird alte und junge BesucherInnen begeistern und auch in diesem Jahr wird der Spielbus der Stadt für die Kleinen eine Menge neuer Ideen mitbringen. Eine neue Attraktion ist heuer der Besuch der Quadkameraden Oberpfalz, und der Frühstückstreff SOFA („Sozial & Offen Für Alle“) wird seinen Flohmarktstand aufbauen und die Popcornmaschine anwerfen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, das Kneitinge Stüberl bietet Kaffee, Kuchen und Eis, und Grillwürstchen gibt es im Karl-Bauer-Park. Freuen Sie sich auf ein entspanntes Sommerfest in gemütlicher Atmosphäre, herzlich willkommen!

## Wohnen ist ein Menschenrecht!

Das Kino am Ostentor zeigt am 27. und 28. Juni die beiden Filme „Eigentum statt Menschenrecht“ und „Enteignen statt Profite mit der Miete“ vom bundesweiten SOLD-CITY-Projekt. Das engagierte Filmteam mit Leslie Franke, Herdolor Lorenz, Stefan Corinth, Alexander Grasseck und Rasmus Gerlach hofft, dass die Filme der Bewegung

dienen können - sprich, dass in möglichst vielen Städten bezahlbare Wohnungen geschaffen, genossenschaftliche Ansätze unterstützt und Wohnexperimente ermöglicht werden. Viele weitere Infos gibts unter [www.sold-city.org](http://www.sold-city.org), die Anfangszeiten bitte der Tagespresse entnehmen!

## Endlich gibt's Studentenfutter!

Erstmals vergeben die Regensburger Stiftungen heuer bei der Brigitta und Oskar Braumandl Stiftung neben den Preisen für herausragende Studierende auch Stipendien an bedürftige Studenten und Studentinnen mit Wohnsitz in Regensburg. Mehr Informationen finden Sie unter [www.regensburg.de/stiftungen](http://www.regensburg.de/stiftungen) (Stadt Regensburg Stipendien - Brigitta und Oskar Braumandl Stiftung). Bewerben kann man sich noch bis zum 31. Juli diesen Jahres. Seit 1. Mai fährt auch ein Stadtbus mit der Studentenfutterkampagne durch Regensburg und wirbt für die neuen Stipendien. Ende Oktober werden Preise und Stipendien wieder in einem feierlichen Rahmen übergeben.

## Vorstand wird weiblicher!

Bei der Jahreshauptversammlung des Geschichts- und Kulturvereins Regensburg-Kumpfmühl im gut gefüllten Saal im Restaurant Wiendl konnte Vorsitzender Dr. Rainer Girg viele Gäste begrüßen. Neben dem Bericht über das vergangene Vereinsjahr stellte er auch die Halbjahresplanung für 2024 vor. Nächste Aktivitäten werden ein musikalisch-literarischer Abend über Mozarts Briefwechsel am 24. April im Salettl sein, sowie am 25. April eine Führung durch das neu eröffnete document Kepler. „Es freut mich, dass wir auch heuer wieder eine Reihe attraktiver Aktivitäten für unsere Mitglieder und Interessierte anbieten können. Kultur zum Anfassen und gemeinsam Erleben, das wollen wir weiterhin fördern“, so Girg. Dann stellte er die neuen Schautafeln zur Geschichte Kumpfmühls vor, die die Ursprünge von Regensburgs ältestem Stadtteil anschaulich und kompakt darstellen und in Kürze installiert werden. Ein weiteres wichtiges Thema wird die Karmelitenkirche St. Theresia in Kumpfmühl sein, die am 31. Juli profaniert werden soll. Die Grundsteinlegung liegt genau 125 Jahre zurück, zweifacher Anlass also, eine Publikation zusammen mit der Kirchenstiftung St. Wolfgang herauszugeben. „Für viele Kumpfmühlerinnen und Kumpfmühler wird dies emotional ein einschneidendes Erlebnis sein, gehört die Kirche doch ganz selbstverständlich zu unserem Stadtteil. Aber, wo eine Tür sich schließt, tut sich ein Fenster auf; es wird gut weitergehen mit dem Objekt“, zeigt sich Girg zuversichtlich. Mit Blick auf die Zukunft wurde schließlich die seit einem Jahr vakante Position des 2. Vorsitzes neu besetzt. Silvia Gross wurde einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt. Die Theologin und Redakteurin, die hauptberuflich als Fraktionsgeschäftsführerin arbeitet und seit 12 Jahren Mitglied des Vereins ist, komplettiert damit das Vorstandsquartett mit dem 1. Vorsitzenden Dr. Rainer Girg, Schriftführerin Eva Seyboth und Schatzmeister Johannes Dirmeier.



## Zukunftsstadt Regensburg

Unter diesem Motto „Stadt der Zukunft - Zukunft der Stadt“ findet die vierte Regensburger Nachhaltigkeitswoche vom 10. bis zum 16. Juni statt. Vorbildliches Engagement soll sichtbar und dadurch „Nachhaltigkeit“ für alle greifbar gemacht werden. Auch das Thema Armut steht am 11. Juni im Fokus. Unter dem Titel „Keine Armut in Regensburg!“ findet ein offenes Beteiligungsformat statt, mit dem Ziel, Armut in Regensburg sichtbar zu machen und gemeinsam - u. a. mit Sozialbürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein - Lösungen zu finden. Die Sozialen Initiativen und der PARITÄTISCHE bieten am 12. Juni einen Ausflug in die Gemeinwohlökonomie Postbauer-Heng an: Es geht dabei vor allem um den sozialen Bereich mit Schwerpunkt auf Mitarbeiter- und MandatsträgerInnen sowie Ehrenamtliche im Verhältnis zu Staat, Gesellschaft und Natur, damit partizipativen Prozesse gefördert werden. Referentin ist Gabi Bayer, Bezirksrätin, Bürgermeisterin Postbauer-Heng und dortige Seniorenbeauftragte. Ein drittes soziales Thema kommt am Samstag, 15. Juni bei einer nachhaltigen Fahrradtour in den Stadtnorden zum Tragen: Dabei sollen soziale Themen mit aktueller Stadtentwicklung (Verkehr, Wohnen) verbunden werden. Start ist am Samstag um 14 Uhr beim Schwammerl im Bahnhofspark. Um 14:15 Uhr gehts noch bei der Nachhaltigkeitsmeile auf dem Bio-Donaumarkt vorbei und dann zur Kinder- und Jugendfarm und dem Obdachlosenprojekt Aussigerstraße in der Konradsiedlung. Ende der Tour ist am Regenerufer hinter der Amberger Straße, wo über die dort geplante Sallerner Regenbrücke informiert wird. Anmeldung bitte unter [info@soziale-initiativen.de](mailto:info@soziale-initiativen.de), Kosten entstehen den TeilnehmerInnen keine. Für eine Gratis-Kaffeepause ist gesorgt, Brotzeit bitte selber mitbringen.

## Regensburger Nachhaltigkeitswoche

Auf dem Uniberg findet am 13. Juni erneut der beliebte Campus-Tag statt, bei dem die Wiesen zwischen Uni und OTH Raum bieten für ein buntes Programm aus Ständen, Workshops und Mitmachangeboten.

Auch heuer wird es am Abschlusswochenende der NaWo (14. bis 16. Juni) wieder eine „Nachhaltigkeitsmeile“ mit Mitmach- und Infoständen, Kunst, Kultur sowie Kulinarik und Musik geben. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr eine Upcyclingmeile mit Reparatur- und Bastelangeboten sowie einem tollen Support von der bekannten „Madam Vintour“, ein großer Kinder- und Familienbereich mit verschiedenen interaktiven Angeboten wie Papierschöpfen und Lehmziegelbasteln sowie der beliebte DJ-Bereich aus dem letzten Jahr, der zum Tanzen und Wohlfühlen einlädt. Bio-regionales Streetfood und Riedener Getränke sorgen für das leibliche Wohl, zum Beispiel mit CHAPATI (indisches Fladenbrot) gefüllt mit Karotten, selbstgemachtem Erdnuss-Chutney & Basilikum-Limetten-Pesto.

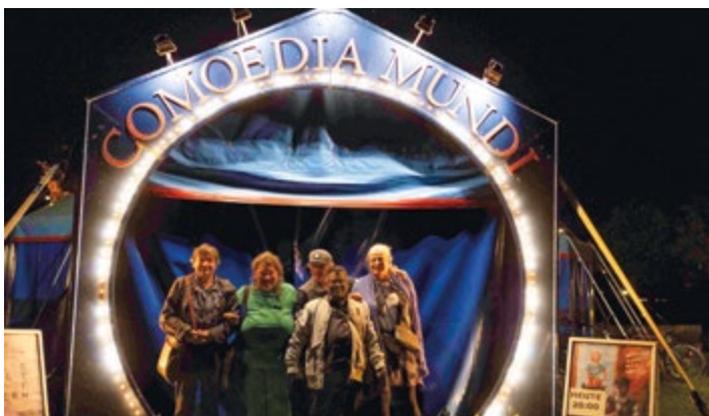
Die Regensburger Nachhaltigkeitswoche ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Regensburg, des Netzwerk Nachhaltigkeit sowie des Bio-Donaumarktes. Kooperationspartnerinnen sind die Energieagentur, die OTH Regensburg sowie die Universität und rund 30 weitere Regensburger Initiativen. Das vollständige Programm steht unter [www.regensburger-nachhaltigkeitswoche.org](http://www.regensburger-nachhaltigkeitswoche.org).



## Michael Lex beim Strohalm

Um seinen Gästen ein wenig Freude und das Gefühl der Teilhabe zu geben, haben die Strohalm-Ehrenamtlichen den bekannten Songwriter Michael Lex angesprochen und dieser hat spontan für Samstag, 15.

Juni von 15 bis 17 Uhr zugesagt. Die Anlaufstelle für hilfesuchende Menschen in der Keplerstraße 18 möchte auf diesem Weg auch weitere Aktive motivieren, in dem Obdachlosenprojekt mitzuhelfen. Melden Sie sich bitte unter Telefon 6980154 oder schauen sie einfach mal an den Öffnungszeiten (11-12.45 Uhr) vorbei.



Einen wunderschönen Theaterabend verbrachten fünf Sofa-Mitglieder beim Chanson-Abend „SPLATSCH - ins Leben getaucht!“ des Zelttheaters Comoedia Mundi, das im Mai am Gries gastierte: Los Snijders und Christian Jung boten eine beeindruckende Vorstellung: Hier galt für Bürgergeldempfänger und/oder STADTPASS-Inhaber übrigens der sagenhafte Eintrittspreis von 3 € (im Verhältnis zum Normalpreis von 25 € sehr bemerkenswert! Apropos: Der STADTPASS kann inzwischen auch digital beantragt werden, siehe Homepage der Stadt Regensburg.

## Friedensgespräche Neupfarrplatz

Finden nach wie vor (seit März 2023!) jeden Mittwoch von 17-18.30 Uhr beim Karavan-Denkmal statt und das Interesse, über Friedensansätze zu diskutieren, ist nach wie vor groß: Am Stand liegt übrigens auch das neue Buch „Den Frieden gewinnen“ von Prof. Dr. Heribert Prantl zum Verkauf (20 €) auf, wo es unter anderem heißt: „Wie soll denn Frieden werden im Nahen Osten oder in der Ukraine? Es geht nicht ohne das Gespräch - darauf haben alle beharrt, die festgehalten haben am Dialog, da wo er kaum mehr möglich scheint. Denn die Zukunft ist nicht vorherbestimmt, also ist sie veränderbar und der entscheidende Moment, etwas zu verändern, beginnt heute!“





## Herzenswünsche: Sehnsucht nach Norden

Seit 2018 ermöglichen die Malteser in der Diözese Regensburg Herzenswünsche, bisher fast 50-mal mit lebensverkürzend erkrankten Menschen:

Zuletzt mit Johnny Marcussen (71), der – mit 26 Jahren nach Deutschland ausgewandert - gern sein Heimatland Dänemark wiedersehen wollte.

Nach einem Mediainfarkt war schwer abzuschätzen, wieviel Zeit ihm noch bleiben wird, und da er gesundheitlich nicht in der Lage war, den langen Weg nach Nykøbing Sj mit einem normalen Auto zurückzulegen, bat die Familie um Hilfe.

Die ehrenamtlichen Malteser Nicole Gehrwald aus Straubing und Philipp Grossmann aus Niederaichbach haben diese anspruchsvolle und anstrengende Fahrt übernommen „Es ging in aller Früh los auf eine lange Tour quer durch Deutschland und Dänemark. Johnnys Frau und sein guter Freund Hans standen unserem Fahrgast zusätzlich zur Seite. Am Ende kamen wir nach über 18 Stunden auf Achse zwar erschöpft, aber sehr glücklich in Nykøbing Sj an, wo wir bereits von seiner Familie erwartet wurden“, so Nicole Gehrwald.

Wer einem nahestehenden Menschen ebenfalls eine Freude machen oder auch nur spenden will, findet hier nähere Informationen:

[www.malteser-bistum-regensburg.de/hwk](http://www.malteser-bistum-regensburg.de/hwk).

Der Herzenswunsch-Krankenwagen ist ein ehrenamtlicher Dienst und auf Spenden angewiesen, siehe Pax-Bank eG, DE79 3706 0120 1201 2186 55.

Herzenswunsch-Angebote gibt es im Raum Regensburg übrigens auch von anderen Wohlfahrtsverbänden bzw. Rettungsdiensten (BRK, Johanniter und RKT).

Dort können sich interessierte Angehörige melden und informieren lassen.

 **DEUTSCHLANDS  
STÄRKSTE STIMMEN  
FÜR EUROPA** 



**Thomas Rudner  
und Katarina Barley**

**SPD**

## SOFA im Westen

ist in den letzten Wochen sehr gut angelaufen: Bis zu 25 Gäste kommen mittwochs von 10-12 Uhr ins Paul-Garhardt-Haus bei den Barmherzigen Brüdern, engagiert begleitet von Heike, Bernhard, Josef und Mirko.

Hier sehen sie einige Fotos von „charlotte 67“:





**Die Aktion „Teilen hilft“ will möglichst vielen Menschen in Regensburg die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.**

**So bist du dabei**  
Zu deiner Bestellung bezahlst du etwas Zusätzliches, z. B. einen Kaffee. Der Bon wandert an die Teilen-hilft-Tafel. Jemand, der es brauchen kann, nimmt den Bon von der Tafel und löst ihn ein.  
Also: Mach mit, wenn du kannst. Greif zu, wenn du's brauchst.

Alle teilnehmenden Lokale und weiter Infos findest du unter: [www.teilen-hilft.de](http://www.teilen-hilft.de)



**TEILEN-HILFT.DE**



**WIR SIND DABEI:** Alte Kuchl, Am Königshof 2, 93047 RGBG - ANNA, Gesandtenstr. 5, 93047 Regensburg und Friedenstr. 23 - Aamu Eiscafé, Thundorferstraße 10, 93047 RGBG

Backteufel, Ostengasse 21, 93047 RGBG - Café Lila, Rote-Hahnen-Gasse 2, 93047 RGBG - Couch, Fröhliche-Türken-Str. 9, 93047 RGBG  
Cupcakery, Domstraße 1, 93047 RGBG - Degginger, Wahlenstraße 17, 93047 RGBG - Freiraum, Simadergasse 1, 93047 RGBG  
Legato, Am Ölberg 3, 93047 RGBG - Malefiz, Pfarrergasse 6, 93047 RGBG - Palletti , Pustetpassage, Gesandtenstraße 6, 93047 RGBG  
Papageno, Keplerstraße 14, 93047 RGBG - Rehorik, Am Brixener Hof 6, 93047 RGBG - Schierstadt, An der Schierstadt 1, 93059 RGBG  
Stenz, Eingang, Bismarckplatz, Gesandtenstraße 9, 93047 RGBG - Frida Allgäuer Schmankerl, Gichtlgasse 10, 93047 RGBG (Eingang über Ostengasse 7)  
UrbanCoffee, Haidplatz 5, 93047 RGBG- Wanderlust, Blaue-Lilien-Gasse 4, 93047 RGBG - What The Kiosk, Neupfarrplatz, 93047 RGBG  
Weichmanns, Gesandtenstraße 11, 93047 RGBG